

Wien

05.01.2010 um 08:08 Uhr

Asche eines Toten rieselte vom Riesenrad!

Eklat um die „letzte Reise“ eines berühmten US-Fotografen und Weltenbummlers: Weil es Promi-Filmer Ralph B. White (66) in seinem Testament verfügt hatte, verstreuten Freunde die Asche des 2008 Verstorbenen jetzt an seinen Lieblingsplätzen – auch vom Riesenrad im Wiener Prater! Jetzt könnten ihnen saftige Strafen drohen.



Das Riesenrad: Aus 64,75 Metern Höhe wurde heimlich die Toten-Asche gestreut

Das war in Wien noch nie da: Weil es der letzte Wunsch eines prominenten US-Fotografen (66) war, streuten Freunde des Verstorbenen jetzt seine Asche aus einer Kabine des Wiener Riesenrads – diese rieselte aus 64,75 Metern auf den Prater und damit auf die vielen Besucher.

Der Hintergrund der Skandal-Aktion: Das preisgekrönte „National Geographic“-Mitglied Ralph B. White aus Kalifornien – er filmte als Erster die „Titanic“ auf dem Meeresgrund – hatte verfügt, dass seine Leiche nach seinem Tod (im Februar 2008) verbrannt und die Asche an seinen Lieblingsorten weltweit verstreut werden sollte. Und seine Verwandten machten sich tatsächlich an das gruselige Werk.

Die seltsame Aktion könnte nun ernste Konsequenzen haben – auch über den Tod hinaus. Denn in Österreich ist es verboten, „die Asche eines Verstorbenen an einem öffentlichen Ort zu verbringen“. Die „Totengräber“ verstießen also gegen Paragraph 43 des Wiener Leichen- und Bestattungsgesetzes. „Sie müssen mit einer Verwaltungsstrafe von bis zu 20.000 Euro rechnen“, erklärt Helga Bock von der Wiener Bestattung.



White liebte die "Titanic" und Österreich. Seine Überreste kehrten nach Wien zurück.

Artikel

- Jetzt kommentieren
- Drucken
- Versenden
- Als PDF speichern
- Auf Facebook teilen

Bundesländer-News:

- [Wien](#)
- [Niederösterreich](#)
- [Oberösterreich](#)

Freizeit » Gewinnspiel

Täglich gewinnen auf **Heute.at**

Die 10 meistgelesenen Artikel

- Trafikant (63) tötet Räuber!
- Asche eines Toten rieselte vom Riesenrad!
- Wien: Trafikant erschießt Räuber
- Google-Handy "Nexus One" wird vorgestellt
- Fekters Fehler...
- Überfall nach Politiker-Tod!
- "Another Day": Neuer Jackson-Song aufgetaucht
- Rolling Stones vor dem Aus: Diesmal meinen sie's ernst!
- Playgirl verwaltet Milliarden der EU
- "Gagaismus" erobert die Welt: Alle wollen mit der Lady pokern

Wintersport



"Sechs Flügel" für ein Halleluja

Stars&Style



Die fünf schönsten Guten

Den Ärger könnte der Verstorbene vorhergesehen haben: „Er wollte nicht, dass um ihn getrauert wird, sondern dass seine Freunde bei diesen Aktionen Abenteuer erleben“, berichtet Nachlassverwalterin Rosaly Lopes.

Neben Wien standen noch das australische Outback, Island, ein Vulkan in Ruanda und die Chinesische Mauer auf dem „Reiseplan“. Kein Wunder also, was auf dem Grabstein steht: „Ralph White ist nicht hier. Er ist auf der ganzen Welt verstreut.“

Thomas Staisch



[Auf Facebook teilen](#) | [Twittern](#) |



Kommentare von unseren Lesern

Schreiben Sie den ersten Userkommentar

Schreiben Sie Ihren eigenen Kommentar

Betreff / Kommentartitel:

Kommentartext:



Sie dürfen max. 1000 Zeichen Text schreiben

[Sie sind bereits registriert](#)

[Jetzt neu registrieren](#)

Benutzername / E-Mail Adresse:

Passwort: [Passwort vergessen?](#)

[Anmelden & Kommentar schicken](#)

Weitere Artikel zum Thema Wien



[News » Wien](#)

Trafikant (63) tötet Räuber!

Tödlicher Überfall an der Vorgartenstraße: Mit einer Pistolenattrappe in der Hand stürmt ein Räuber am Montag um 17.50 Uhr die Trafik von Werner B.

[News » Wien](#)

Wien



Frischer Wind in alten Grätzeln

Wien



Wohnen für alle Ansprüche

Quiz



Was wissen Sie über die Ereignisse in

Kultur



Weitere US-Preise für Christoph Waltz

Haben Sie noch Vertrauen in die Banken?

Ja

Nein

[Abstimmen](#)

[Auf Facebook teilen](#)

[News » Aktienkurse](#)

Börse Wien täglich live:
[Aktienkurse](#) im Überblick

[LeuteHeute » LeuteHeute](#)

[Lachen » Powerpoints](#)

LachenHeute:
[Powerpoints](#) zum Zerkugeln